



Das Buch des Vergessenen Schatzes

Ho Ko



In einem gemütlichen Baumhaus, umgeben von bunten Kissen und Büchern, saßen Lotte, Max, Fips und Klara. Plötzlich stieß der kleine, flinke Fips einen aufgeregten Schrei aus, als er eine alte, verstaubte Schatzkarte unter einem Stapel Comics entdeckte. Die Karte zeigte geheimnisvolle Symbole und einen weit entfernten Ort.



Die vier Freunde versammelten sich um die ausgebreitete Karte, ihre Augen leuchteten vor Neugier. Lotte, die Anführerin, zeigte auf einen verworrenen Pfad, während Max mit großen Augen die Gefahren auf der Karte betrachtete. Klara packte bereits einen kleinen Rucksack, bereit für das unbekannte Abenteuer, das vor ihnen lag.



Ihr erstes Hindernis war eine wackelige Hängebrücke, die sich über einen tiefen, glitzernden Fluss spannte. Max hielt sich mit zitternden Knien fest, während Fips übermütig vorpreschte. Lotte und Klara halfen ihm mit einem Lächeln, die Balance zu halten, während bunte Vögel über ihren Köpfen zwitscherten.



Tief im Dschungel entdeckten die Freunde einen Baum mit einem freundlichen, lachenden Gesicht. An einem seiner Äste hing ein glänzender, alter Kompass, der genau auf den nächsten Punkt der Karte zeigte. Klara deutete auf ein verstecktes Zeichen am Fuß des Baumes, das ein wichtiges Rätsel enthüllte.



Sie erreichten einen Wald voller überdimensionaler, blubbernder Pilze, die bei jeder Berührung leise kicherten. Max stolperte und fiel in einen weichen Pilz, der ihn mit einem fröhlichen Glucksen wieder herauskatapultierte. Die Freunde lachten und folgten Lotte weiter durch das pilzige Labyrinth.



Der Weg führte sie zu einer geheimnisvollen Höhle, in der ein riesiger, aber sehr schläfriger Drache friedlich schnarchte. Er trug ein winziges Krönchen auf seiner Nase und bewachte einen glitzernden Schlüssel, der an seinem Schwanz baumelte. Fips versuchte, den Schlüssel vorsichtig zu erreichen, ohne den sanften Riesen zu wecken.



Mit dem Schlüssel in der Hand entdeckten sie außerhalb der Höhle einen riesigen Stein mit bunten Vertiefungen. Klara erkannte, dass es ein Rätsel war und begann, die passenden, leuchtenden Steine einzusetzen, die sie zuvor gesammelt hatten. Mit jedem richtig platzierten Stein summte der Fels leise.



Als das Rätsel gelöst war, teilte sich ein prächtiger Wasserfall, der in allen Farben des Regenbogens schimmerte. Dahinter kam ein geheimer Eingang zu einer Höhle zum Vorschein. Die Freunde staunten mit weit aufgerissenen Augen über die magische Enthüllung.



Im Inneren der Höhle erwartete sie ein Anblick, der ihnen den Atem raubte. Ein riesiger Schatzkiste quoll über vor glänzenden Goldmünzen, funkelnden Edelsteinen, uralten Schriftrollen und sogar leckeren Süßigkeiten. Die Luft knisterte vor Aufregung und Staunen.



Zurück in ihrem Baumhaus, umgeben von ihren neuen, wunderbaren Schätzen, feierten die Freunde ihr Abenteuer. Sie teilten die Süßigkeiten, spielten mit den glänzenden Fundstücken und erzählten sich lachend die besten Momente ihrer Reise. Der größte Schatz war jedoch die Freude, die sie miteinander teilten.